

## **Mehr als 200 Unterschriften für Studentenfürer in Myanmar**

**Erlangen, 19.11.07 – Die Erlanger Hochschulgruppe von amnesty international (ai) konnte am letzten Samstag mit ihrer Aktion auf dem Hugentottenplatz viele Passanten erreichen.**

Anlässlich des Internationalen Studentenrechtstages am 17.11. machten die Mitglieder der Menschenrechtsorganisation mit einer Mahnwache auf die Unterdrückung von Regierungskritikern in Myanmar aufmerksam. Bei der Aktion konnten 207 Unterschriften für die Freilassung von ehemaligen Studentenfürern gesammelt werden.

„Die Resonanz der Fußgänger war ausgesprochen positiv, worüber wir uns sehr gefreut haben“, berichtet Hanna Hartberger, Sprecherin der Erlanger Hochschulgruppe von ai. „Durch die Mahnwache konnten wir viele Menschen erreichen und sie davon überzeugen, dass die Bedeutung der Menschenrechte nicht unterschätzt werden darf.“

Der *International Students' Day* erinnert jedes Jahr an Prager Studenten, die nach Demonstrationen 1939 von den Nationalsozialisten verhaftet, misshandelt und hingerichtet wurden. 1941 erklärte der *International Students Council* in London den 17. November zum „International Students' Day“.

\*\*\*

amnesty international ist eine weltweit tätige Mitgliederorganisation, die unabhängig von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen arbeitet. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich ai gegen schwerwiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen auf Meinungsfreiheit, auf Freiheit von Diskriminierung sowie auf körperliche und geistige Unversehrtheit. 1977 erhielt amnesty international den Friedensnobelpreis.

### **Kontakt**

Bettina Fettich  
Erlanger ai-Gruppe  
Tel.: (0 91 31) 6 87 83 85  
E-Mail: [presse@amnesty-erlangen.de](mailto:presse@amnesty-erlangen.de)

